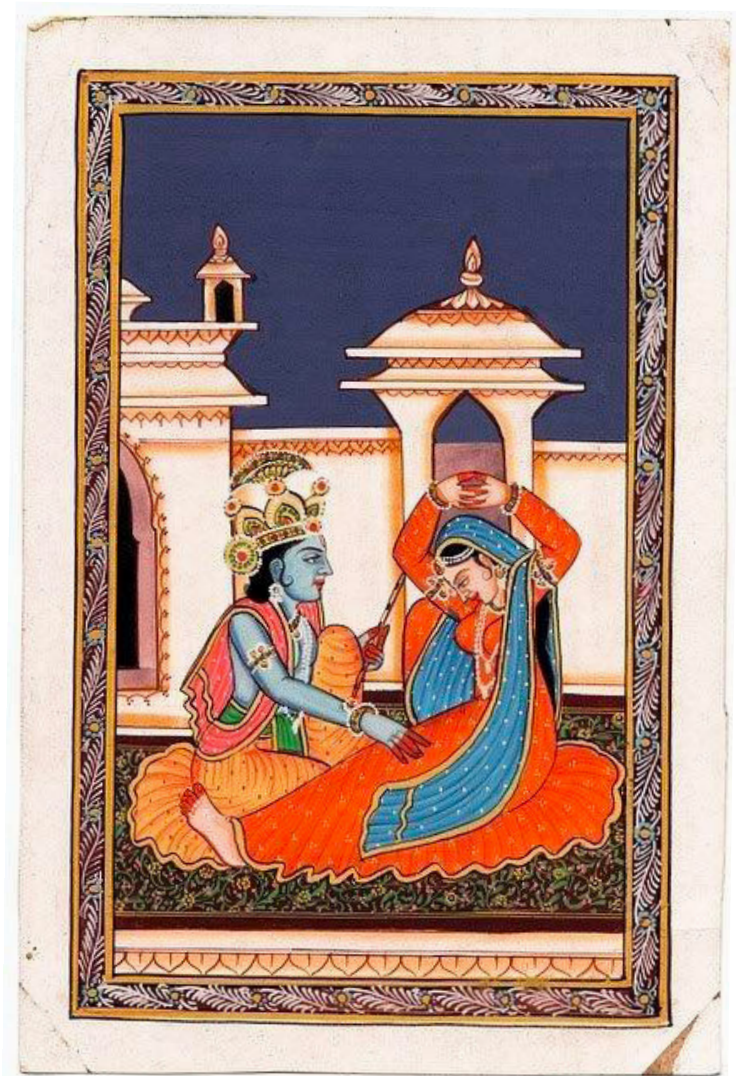


Wenn Liebe politisch ist: zwischen romantischen Gefühlen und gesellschaftlichen Zwängen

Das Spektrum der Liebe in der südasiatischen Literatur

9. bis 11. Mai 2025



Wie in Europa, so ist auch in Südasien die Liebe ein wichtiges Thema der Literatur. Aber viel stärker als in Europa wird die Liebe in Südasien von gesellschaftlichen Traditionen geformt. Arrangierte Ehen sind zumeist die Regel, oft geraten Familien durch überzogene Mitgiftforderungen in wirtschaftliche Nöte. Interreligiöse Liebesbeziehungen oder solche über Kastenschranken hinweg bergen ein enormes Konfliktpotential. Das Spektrum erstreckt sich von Ehrenmorden an Liebenden, um die Familienehre und religiöses Recht wiederherzustellen, über politisch mächtige Kastenräte, die Khap Panchayats, bis zu den traditionellen Hijra, die in Indien, Pakistan und Bangladesch seit einigen Jahren offiziell als drittes Geschlecht anerkannt werden.

Anhand von ausgewählten Werken wird gezeigt, wie diese Vielfalt in der südasiatischen Gegenwartsliteratur verarbeitet wird. Dazu werden Vorträge, Arbeitsgruppen, Diskussionen, eine Lesung und Diskussion mit einem pakistanischen Autor angeboten.

Dr. Ines Fornell, Vorsitzende des Literaturforum Indien e.V. und Kerstin Galher, Studienleiterin der Evangelischen Akademie Villigst

ORGANISATORISCHES

VERANSTALTUNGSORT

Ev. Tagungsstätte Haus Villigst
Iserlohner Str. 25 · 58329 Schwerte

REFERENT*INNEN

Prof. Dr. Johanna Buß · Prof. Dr. Hans Harder ·
Dr. Hans-Jürgen von Lengerke ·
Prof. Dr. Almuth Degener · Tobias Tegethoff ·
Reinhold Schein, Divyaraj Amiya ·
Dr. Ines Fornell · Dr. Ira Sarma · Syed Kashif Raza

VERANSTALTUNGSLEITUNG | GESAMTVERANTWORTUNG | INHALTLICHE BERATUNG

Kerstin Galher
kerstin.galher@kircheundgesellschaft.de

TEILNAHMEGEBÜHR (PRO PERSON)

Die Veranstaltung kostet bei Übernachtung im Doppelzimmer mit Vollpension 200,00 Euro (zuzüglich 20,00 Euro EZ-Zuschlag) ohne Übernachtung und Frühstück 96,00 Euro jeweils zuzüglich einer Tagungsgebühr 60,00 Euro

ANMELDUNG

Institut für Kirche und Gesellschaft
Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte
Sarah Wittfeld (Tagungssekretariat)
T. 02304.755-346 · (Mo-Fr 9-16 Uhr)
sarah.wittfeld@kircheundgesellschaft.de
www.kircheundgesellschaft.de

HINWEISE ZUR ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie die Tagungskosten auf das in der Rechnung angegebene Konto. Bei einer Absage später als zwei Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75%, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100% berechnet. Datenschutzbestimmungen, eine Anfahrtsbeschreibung und AGB finden Sie [hier](#).

INTERNET

Das Programm und das Formular zur Online-Anmeldung finden Sie [hier](#).

Eine gemeinsame Veranstaltung der Evangelischen Akademie Villigst mit dem Literaturforum Indien e.V.

FREITAG, 9. MAI 2025

- ab 17.00 Uhr Anreise
- 18.00 Uhr gemeinsames Abendessen
- 19.00 Uhr **Vortrag und Diskussion**
Romantisch, pragmatisch, ehelich, außerehelich, psychologisch, archetypisch, politisch:
Konstellationen der heterosexuellen Liebe in Tagores Romanen
Prof. Dr. Hans Harder, Heidelberg
Moderation: Hans-Jürgen von Lengerke, Hannover
- 20.30 Uhr Pause
- 20.45 Uhr **Ein Film zum Thema der Tagung mit anschließender Diskussion**
Dr. Hans Jürgen von Lengerke, Hannover
- ab 22.15 Uhr Treffpunkt Cafeteria

SAMSTAG, 10. MAI 2025

- ab 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr **Vortrag und Diskussion**
Sumnima – die Geschichte einer Liebe in zwei Jahrhunderten
Prof. Dr. Johanna Buß, Würzburg
Moderation: Dr. Ines Fornell, Göttingen
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Gespräch mit Diskussion**
„Ich wollte immer wissen, wie es Scheherezade in der 1002. Nacht erging“
Begegnung mit
Syed Kashif Raza, Karachi, Pakistan
Moderation: Prof. Dr. Almuth Degene, Mainz
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr **Workshops**
 - 1) „Vier Derwische und eine Schildkröte“
– Philosophie, Politik und allerlei Liebe
Leitung: Prof. Almuth Degener, Mainz
 - 2) „Pratap und Bula“ – eine Suberzählung über unterdrückte Liebe in Gangopadhyays, Roman „East-West“
Leitung: Tobias Tegethoff, B.A., Göttingen
 - 3) **Liebe zu Gott im Konflikt mit weltlichen Pflichten:**
Die Bhakti-Dichterin Mirabai
Leitung: Reinhold Schein, Adenau
- 16.00 Uhr Kaffeepause
- 16.30 Uhr **Vortrag und Diskussion**
Zum Thema Liebe: Literarische Stimmen aus der Welt der Adivasis am Beispiel von Johar Collective
Divyaraj Amiya, M. Phil., Tübingen/Zürich
Moderation: Dr. Ines Fornell, Göttingen
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr **Szenische Lesung zu dem Roman „Entwurzelt“ von Alka Saraogi**
- ab 21 Uhr Treffpunkt Cafeteria

SONNTAG, 11. MAI 2025

- 8.00 Uhr Andacht
- ab 8.15 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr **Vortrag und Diskussion**
Intolerance to love – Ehrenmord als Thema indischer Literatur
Dr. Ines Fornell, Göttingen
Moderation: Dr. Hans-Jürgen von Lengerke, Hannover
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Vortrag und Diskussion**
Can love be right or wrong?
Queere Liebe in indischen Comics und Graphic Novels
Dr. Ira Sarma, Leipzig
Moderation: Prof. Dr. Johanna Buß, Würzburg
- 12.30 Uhr Mittagessen, anschließend Abreise

LITERATUR

Jacinta Kerketta: Tiefe Wurzeln. Gedichte Hindi – Deutsch. Aus dem Hindi übersetzt und nachgedichtet von Vijay K. Chhabra, Brigitte Komarek-Chhabra und Johannes Laping. Heidelberg: Draupadi Verlag, 2018.

Anuj Lugun: Der Tiger und die Tochter von Sugna Munda. Langgedicht. Aus dem Hindi übersetzt von Vanessa Kremer. Heidelberg: Draupadi Verlag, 2022.

Syed Kashif Raza: Vier Derwische und eine Schildkröte. Roman. Aus dem Urdu von Almuth Degener. Heidelberg: Draupadi Verlag, 2024.

Dilip Kumar Roy und Indira Devi: Die Bettlerprinzessin: Das Leben der Mirabai – Schauspiel in fünf Akten. Aus dem Englischen übersetzt von Reinhold Schein. Hamburg: tredition Verlag, 2016.

Alka Saraogi: Entwurzelt. Roman. Aus dem Hindi übersetzt von Almuth Degener. Heidelberg: Draupadi Verlag, 2024.

Shilpi: Dein Bruder. Papa. Aus dem Hindi übersetzt von Ulrike Stark, in: Ulrike Stark (Hg.): Mauern und Fenster. Neue Erzählungen aus Indien. Heidelberg: Draupadi Verlag 2006, S. 109 – 123.

Rabindranath Tagore: Das Heim und die Welt. Roman. [Aus d. Engl. übertr. v. Helene Meyer-Franck]. München: Kurt Wolff Verlag, 1920.

Rabindranath Tagore: Quartett. Aus dem Bengali übersetzt von Hans Harder. In: Martin Kämpchen (Hg.): Gesammelte Werke: Lyrik, Prosa, Dramen. Düsseldorf/Zürich: Artemis und Winkler, 2005, S. 147 – 229.